

**Hanau nach 3:0 beim SV Pars auf dem dritten Platz**

Hanau – Nach dem 3:0 (2:0) gestern Abend beim SV Pars Neu-Isenburg bleibt der SC 1960 Hanau in der Fußball-Verbandsliga Süd ungeschlagen und schloss nach Punkten zum Tabellenzweiten JSK Rodgau auf. Dagegen wartet der SV Pars Neu-Isenburg nach drei Partien weiter auf den ersten Zähler. „Spielerisch waren wir die bessere Mannschaft“, freute sich Hanau's Spielausschuss Baris Bayval über den dritten Saisonsieg.

Beide Mannschaften bemühten sich vor 130 Zuschauern, Tempo in ihre Aktionen zu bringen. Hanau zeigte das gefälligere Spiel und ging nach 38 Minuten in Führung. Makengo dominierte einen Freistoß aus 18 Metern direkt in den Winkel. Kurz drauf eroberte Gästespitze Leon Wronski den Ball, sein Abspiel verwertete Abdussamed Gürsoy aus 19 Metern flach zum 2:0. Anschließend piff der Schiedsrichter zweimal: Tor und Pause.

In der zweiten Hälfte wurde die Partie härter, Neu-Isenburg mühte sich aber vergeblich, nochmals in Spiel zurückzukommen. Im Gegenteil: Als bei den Gästen die Luft raus war, legten die Hanauer durch den eingewechselten Ozan Keskin zwei Minuten vor Spielende noch den dritten Treffer nach.

**SV Pars Neu-Isenburg:** Ivkic – Nasrif, Jourdan, Alempic, Sahinler – Würtemberger, Washausen – Bari, Salem, Cociu – Namavizadeh

**SC 1960 Hanau:** Ersöz – Farahat, Aslan, Mahboob, Suzuki – Ayyül, Kodra – Gürsoy, Dos Santos Ferreira, Makengo – Wronski (Keskin, Parker, Kadiglu)

Tore: 0:1 Makengo (38.), 0:2 Gürsoy

**Wenn der Vater mit dem Sohn**

**SV OBERDORFELDEN** Michael Birkenbach spielt mit Filius Luca in einem Team

VON THORSTEN JUNG

**Schöneck** – Der Fußball schreibt mitunter schöne Geschichten. So auch am kommenden Sonntag auf dem Sportplatz des SV Oberdorfelden. Dann wird SVO-Kassierer Michael Birkenbach erstmals gemeinsam mit seinem Sohn Luca in einem Ligaspiel auf dem Platz stehen. Die beiden treffen mit Oberdorfeldens Reserve in der Kreisliga C Hanau auf die SG Heldenbergen/Eichen II. Kurios: Beim Gegner läuft Birkenbachs Schwager Mike Berger auf. Und wie es der Zufall so will, ist auch Berger Kassierer seiner Heldenbergener Victoria.

Michael Birkenbach jagt seit 45 Jahren dem Ball hinterher. In der Jugend für den SV Oberdorfelden, dann bei den Senioren. Zwei Jahre schnürte er die Fußballschuhe für die SG Bruchköbel, ein Jahr beim FC Büdesheim, bevor er zu seinem Heimatverein zurückkehrte. „Dort war ich meist als Kapitän entweder Sturmspitze oder Libero – ja das gab es damals noch“, erzählt der 51-Jährige, der auch schon Schriftführer des SVO war und für die Alten Herren der SG Ober-Beussem, einer Spielgemeinschaft des FC Büdesheim und des SVO kickt.

Sohn Luca ist 18 Jahre alt und spielte seit der F-Jugend bei der JSG Dorfelden. Nun ist er im ersten Jahr bei den Senioren des SV Oberdorfelden und gehört zum Kader der ersten Mannschaft, die in der Kreisoberliga Hanau spielt.

„Es ist mein großer Traum,



**Verstehen sich gut und stehen am Sonntag zusammen auf dem Platz:** Luca Birkenbach und sein Vater Michael spielen gemeinsam in der zweiten Mannschaft des SV Oberdorfelden.

FOTO: PRIVAT

ein Pflichtspiel zusammen mit meinem Sohn zu absolvieren. Da es in meinem Alter nicht mehr für die KOL reicht, haben wir uns für Reserve-Spiel in der C-Liga entschieden“, erzählt Birkenbach, der auch berichtet, dass sein aktueller Trainer bei den Alten Herren, Walter Gerhardt-Bittner, auch ein Jugendtrainer seines Sohnes war.

Am Sonntag spielen Vater und Sohn Birkenbach nun ge-

wenn wir das zu dritt hinbekommen würden.“ Auch sein Sohn werde wohl nicht die komplette Zeit auf dem Feld stehen, aufgrund der Verletzungsprobleme im KOL-Team, wird er dort als rechter Außenverteidiger gebraucht. Michael Birkenbach selbst wird im Sturm auflaufen. „Ich war schon zweimal donnerstags im Seniorentaining, um reinzukommen, und will auch diesen Donnerstag noch

wenn wir das zu dritt hin-

kommen würden.“ Auch sein Sohn werde wohl nicht die komplette Zeit auf dem Feld stehen, aufgrund der Verletzungsprobleme im KOL-Team, wird er dort als rechter Außenverteidiger gebraucht. Michael Birkenbach selbst wird im Sturm auflaufen. „Ich war schon zweimal donnerstags im Seniorentaining, um reinzukommen, und will auch diesen Donnerstag noch

mal hin.“ Im Training hat der Vereinskassierer auch schon vorgerechnet bekommen, was ihn sein Einsatz kosten werde: „Eine Kiste, weil ich die Nummer zehn bekomme, eine für die die Kapitänbinde und eine, wenn ich ein Tor schieße.“

Die erste Bierkiste kann er der Mannschaft heute Abend nach dem Training schon hinstellen, „denn wenn man mit Foto im HANAUER ist, kostet es auch eine“.



**Besonders die Geländespringprüfungen des RC Altenstadt** sind jedes Jahr ein sehenswertes Highlight.

FOTO: KATJA NOLL

**Billard, Wasser und Giraffe beim RC Altenstadt**

**Vielseitigkeitsturnier mit Kreismeisterschaft**

**Altenstadt** – Von Freitag bis Sonntag wartet auf alle Reitsportfans ein traditionelles Highlight in Altenstadt: Der RC Altenstadt veranstaltet sein jährliches Vielseitigkeitsturnier mit Prüfungen vom Geländereiterwettbewerb bis zur Klasse A\*\* auf der Reitsportanlage der Familie Messerschmidt. Teil des dreitägigen Turniers sind zudem die Kreismeisterschaften des Kreisreiterbundes Main-Kinzigtal sowie Ehrenpreise des Kreisreiterbundes Offenbach und der Interessengemeinschaft Vielseitigkeit (IGV).

Fleißig werkeln die Mitglieder des RC Altenstadt bereits an neuen Sprüngen - jedes Jahr lässt das Team zusammen mit Otto und Michaela Messerschmidt ihrer Kreativität freien Lauf. So warten am Ende am Turnier neben Ge-

müsetisch, Billard, Wasserdurchtritt, Bahnschranke und buschigem Eulenloch auch die ein oder andere Neuerung auf die Teilnehmer. Im vergangenen Jahr kam eine Giraffe hinzu - wer weiß, welches hölzerne Getier sich in diesem Jahr in den Parcours für die Vielseitigkeitssperde hinzu gesellt.

Der Turnierfreitag startet mit einem Dressurwettbewerb, dem Stilspringwettbewerb sowie einem Springreitwettbewerb. Am Samstag geht es weiter mit zwei Geländereiterwettbewerben, die bereits ansehnliche Anforderungen an die vielseitigen Nachwuchsreiter stellen. Zudem gehen auch die Teilnehmer der Vielseitigkeitsprüfung A\*\* an den Start und absolvieren neben der Verfassungs- auch die Dressur- und Parcours-Springprüfung.

Der Sonntag startet mit dem Stilgäländeritt-Wettbewerb sowie dem kombinierten Reiterwettbewerb. Ein Highlight für Teilnehmer und Zuschauer ist traditionell der Geländeritt Klasse A\*\* am Sonntagnachmittag mit anschließender Kreismeisterschaftslehre. „Wir freuen uns sehr auf unser Turnier“, bekräftigte Hofchefin Michaela Messerschmidt, die selbst im Amateur-Vielseitigkeitssport erfolgreich an den Start ging. „Natürlich müssen Teilnehmer und Zuschauer die aktuell geltenden Coronaregeln einhalten und beispielsweise ihre Kontaktdaten hinterlegen. Dies wird der Stimmung und dem abwechslungsreichen Sport allerdings nicht beeinträchtigen und wir freuen uns auf ein spannendes Wochenende“, so Messerschmidt.

**Jeder willkommen beim inklusiven Schnuppertraining**

**1. Hanauer THC organisiert ersten Special Hockey Tag**

**Hanau** – Der Kurpark soll bunter werden. Das hat sich der 1. Hanauer THC vorgenommen. Es soll ein regelmäßiges Hockey-Training für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung etabliert werden. Max Kellermann, Spieler in der 1. Mannschaft, freut sich darauf, am 11. September ab 14 Uhr in der Arena im Park das erste Schnuppertraining zu leiten. „Jeder ist beim ersten Special Hockey Tag willkommen. Sportklamotten und Spaß an Bewegung ist alles, was die Teilnehmer mitbringen sollten“, sagt Kellermann. In zweieinhalb Stunden können die Teilnehmer ihre ersten Erfahrungen mit Hockeyschlägern sammeln, den Ball kennenlernen und

koordinative Übungen machen. Kellermann, der zusammen mit anderen Mitgliedern des THC die Arbeitsgruppe „Special Hockey“ bildet, freut sich aktuell über 20 Anmeldungen und betont: „Wir lehnen keinen ab.“ Es gibt keine Altersbegrenzungen. Auch für barrierefreien Zugang für Rollstuhlfahrer ist gesorgt.

Die Idee für das Schnuppertraining ist aus dem Kontakt zur Lebenshilfe Aschaffenburg entstanden. Es gab unregelmäßige Treffen, bei denen die Menschen aus der Lebenshilfe Hockey bei Heimspielen des THC und bei einem gemeinsamen Übungsspiel kennenlernen konnten. Daraus hat sich der Wunsch entwickelt, den Verein inklusiver

und diverser zu gestalten. Kellermann: „Es ist wichtig, dass Vereine loslegen und Angebote schaffen. Für Menschen mit Behinderung ist es nicht leicht, im Verein aktiv zu werden, weil es zu wenige Angebote gibt. Wir möchten Möglichkeiten schaffen.“ Mittelfristig soll der Special Hockey Tag beim THC zu einem festen Training werden. Zunächst soll er alle vier bis sechs Wochen stattfinden. Wenn das Angebot gut genutzt wird, könne man über inklusive Mannschaften nachdenken, sagt Kellermann. Zunächst geht es aber darum, regelmäßig Hockey spielen zu können.

**Infos im Internet** Anmeldung unter [hockna.de/sh21.php/](http://hockna.de/sh21.php/)

**Vennekamp lässt auch die Männer hinter sich**

Dorren Vennekamp hat am vergangenen Wochenende auch im zweiten Teil der deutschen Meisterschaften für Aufsehen gesorgt. Die Olympionikin des SV Hubertus Hüttengesäß hat Gold mit der Standardpistole gewonnen und damit nicht nur alle Frauen, sondern auch alle männlichen Teilnehmer hinter sich gelassen. Die Mannschaft des SV Hubertus mit Vennekamp Dirk Ruiken und Stephan Trippel wurde zudem deutscher Vizemeister.

FOTO: PRIVAT



**Freistoß-Hammer lässt Erlensee jubeln - 1:0**

**Hanau** – Ein knapper 1:0-Sieg beim FSV Bischofsheim hat dem 1. FC Erlensee II Platz fünf in der Fußball-Kreisoberliga Hanau beschert. Bischofsheim startete frech, Lukas Barfuss scheiterte knapp daran, FCE-Keeper Leonhard Kohlstedt mit einem Schuss just nach dem Anstoß zu überraschen. Wenig später machte es Maurice Koloczek auf der Gegenseite besser: Ein „wunderschöner Freistoß“, wie FSV-Sprecher Klaus Pawlytko betonte, fand aus 25 Metern den rechten oberen Torwinkel – Bischofsheims Torwart Christian Marggraf hatte keine Chance.

Im zweiten Durchgang spielten die Gäste immer wieder gefährliche Konter. Die Schlussphase hatte es auch aufgrund einer Zehn-Minuten Strafe gegen Erlensees Jack Nicholas Forster in der 82. Minute noch mal in sich. Bischofsheims Lion Trabant scheiterte freistehend an Kohlstedt. Pawlytko haderte mit der vergeblichen Chance und bilanzierte: „Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen.“

Tor: 0:1 Koloczek (4.) – Zuschauer: 80 – Besondere Vorkommnisse: Zeitstrafe für Jack Nicholas Forster (1.FC Erlensee II) – Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung / Koloczek

**FUSSBALL**

Verbandsliga Süd  
SV Pars Neu-Isenburg - SC 1960 Hanau 0:3

1. SV Unter-Floekenbach	5	17:3	12
2. JSK Rodgau	5	10:2	11
3. SC 1960 Hanau	5	15:8	11
4. E. Wald-Michelbach	5	11:6	9
5. Germ. Ober-Roden	5	16:12	9
6. Spvgg. 05 Oberrad	5	10:9	9
7. RW Darmstadt	4	12:6	8
8. SV der Bosnier	4	11:8	7
9. Spvgg. Neu-Isenburg	5	11:9	7
10. TS Ober-Roden	4	5:4	7
11. SV Münster	5	12:15	7
12. RW Frankfurt	5	5:12	3
13. FFV SF Frankfurt	3	3:13	3
14. SG Bornheim	4	8:10	3
15. VfB Ginsheim II	5	11:16	3
16. SG Rüsselsheim	3	3:9	1
17. SV Pars Neu-Isenburg	3	1:7	0
18. G. Großkrotzenburg	3	2:14	0

Kreisoberliga Hanau  
FSV Bischofsheim - FC Erlensee II . . . . . 0:1

1. VfR Kesselstadt	6	23:7	14
2. Wachenbuchen	6	20:7	13
3. V. Heldenbergen	6	11:13	12
4. Spvgg. Roßdorf	5	15:8	11
5. FC Erlensee II	6	12:5	11
6. SV Kilianstädten	6	11:9	9
7. 1. FC Hochstadt	6	9:8	9
8. Niederrißigh	6	16:13	7
9. E. Oberrißigh	4	7:8	7
10. SV Wolfgang	6	9:13	7
11. Niederrodach	6	10:12	6
12. E. Oberrodach	6	11:15	6
13. FSV Neuberg	6	9:13	5
14. FSV Bischofsheim	6	13:12	4
15. Langenbergheim	3	8:7	4
16. Safakspor Hanau	6	6:19	4
17. Sp. Hüttengesäß	4	6:9	3
18. SV Oberdorfelden	6	5:33	3

Kreisliga B Hanau  
Türk Gücü Hanau II - FC Hochstadt II . . . . . 3:2  
Niederrißigh II - FC Mittelbuchen . . . . . 10:3

1. Türk Gücü Hanau II	4	15:8	12
2. SF Ostheim II	4	19:6	10
3. Sp. Roßdorf II	5	11:9	9
4. FC Hochstadt II	5	26:9	8
5. Großkrotzenburg II	5	16:7	8
6. Oberrodach II	6	6:7	8
7. SG Marköbel II	4	12:4	7
8. KSV Eichen	5	7:6	7
9. Niederrißigh II	5	20:19	6
10. DJK E. Steinheim	4	9:10	6
11. Langenbergheim II	5	8:10	5
12. VfB Großauheim II	6	11:19	4
13. RW Großauheim II	4	11:27	4
14. FC Mittelbuchen	4	12:19	3
15. Hilalspor Hanau II	6	13:36	2

Kreisliga C Hanau  
Heldenb./Eichen II - Dörnigheim III . . . . . 0:4

1. Dörnigheim III	6	32:11	15
2. SV Langensfeld	6	24:12	15
3. FSV Neuberg II	5	21:5	13
4. Dörnigh. SV II	5	17:8	13
5. SV Wolfgang II	6	19:5	13
6. Oberdorfelden II	5	28:7	12
7. Kilianstädten II	5	28:12	9
8. Hilalspor HU III	4	19:9	9
9. Safakspor HU II	4	5:3	7
10. N.dorfelden II	5	15:17	6
11. FC Büdesheim II	4	11:13	6
12. Heldenb./Eichen II	6	10:19	6
13. SV Langensfeld II	6	10:26	6
14. Hüttengesäß II	6	16:27	3
15. E. Steinheim	5	8:28	0
16. SC Hanau II	6	12:45	0
17. TSV Hanau II z.g.	6	0:0	0

**HEUTE SPIELEN:**  
**Gruppenliga Frankfurt Ost:**  
FC Bayern Alzenau II - FC Hanau 93 II (Do., 19.00 Uhr).

**Gruppenliga Frankfurt West:**  
USinger TSG - FSV Friedrichsdorf (Do., 20.00 Uhr).

**Kreisoberliga Hanau:**  
Spvgg. Roßdorf - KSV Langen-Bergheim (Do., 19.30 Uhr), Eintr. Oberrißighem - Spvgg. Hüttengesäß (Do., 20.00 Uhr).

**Kreisoberliga Büdingen:**  
KSV Aulendebach - TV Kefenrod (Do., 20.00 Uhr).